

RADIO - WIEN *sendet:*

Auf Welle 228'6 m, 506'8 m sowie auf Kurzwelle im 25-, 30-, 41- und 48-m-Band

VOM 12. JÄNNER BIS 18. JÄNNER 1947

Samstag,

12. Jänner

Sender Wien I

auf Welle 506,8 m

und Kurzwelle im 25- und 48-m-Band:

5,55: Sendebeginn, Spruch.
6,00: Wiederholung der Kurznachrichten von Mitternacht, Verlautbarungen.
6,10: Frühmusik (Schallplatten).
7,00: Nachrichten und Programm für Vormittag.
7,15: Sing' schon am Morgen! (Schallplatten).
7,35: Sonntagmorgen.
8,15: „Was machen wir heute?“ Eine bunte musikalische Sendung mit Heinz Sandauer und Heinz Conrad. Mitwirkend: Friedl Looor und Hans Sterzinger.
9,00: Kleine Freuden für jedermann. Nikolaus Kallay: „Der Grub der Bakobaneger“. Es liest: Karl Czerny.
9,15: Frühkonzert (vom Sender Wien I).
9,45: Geistliche Stunde.
10,00: Messe. (Übertragung aus der Franziskanerkirche.)
11,00: Bauernfunk.
11,15: Bauernmusik.
11,30: Der heutige Leitartikel.
11,45: Orchesterkonzert. Ausführende: Das Wiener Funkorchester. Dirigent: Karl Etti. Solistin: Hedy Gygler (Violine). — Felix Mendelssohn-Bartholdy: Ouvertüre zu Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“; Johannes Brahms: Konzert für Solovioline und Orchester, D-dur, op. 77; III. Allegro giocoso, ma non troppo vivace (Solistin: Gygler); Friedrich Smetana: „Die Moldau“, symphonische Dichtung aus „Mein Vaterland“; I. Die Quelle der Moldau; II. Waldjagd; III. Bauernhochzeit; IV. Mondschein; V. Nymphenreigen; VI. St. Johann — Stromschnellen; VII. Die Moldau strömt breit dahin.
13,00: Nachrichten, Wetterbericht und Programm bis 18,00 Uhr.
13,15: Mittagskonzert. — Gioacchino Rossini: Ouvertüre zur Oper „Tancredi“; Carl Millöcker: Traumwalzer, aus der Operette „Der Feldprediger“; Eduard Künneke: Knospen und Blüten, I. Satz aus der Suite „Das Blumenwunder“; Hans Lang: Mirabell-Serenade; Franz Lehár: Durch die weiten Felder, Lied aus der Operette „Wo die Lerche singt“; Theo Mackeben-Carl Millöcker: Ich schenk' mein Herz, Lied aus der Operette „Die Dubarry“; Walter Noack: Sommernacht am Meer, Walzer; Hans Lang: Schön bist du, Lied; Karl Komzák: Sturmgalopp.
14,00: Kammermusik. Ausführende: Das Lausaner Streichquartett. — Ludwig van Beethoven: Streichquartett e-moll, op. 59, No. 2; I. Allegro; II. Molto Adagio; III. Allegretto (Thème russe); IV. Finale: Presto.
15,40: Für die Jugend. Armin Neuwirth: Die Fahrten des Kapitän Marbot, Eine Weltfahrt vor 3000 Jahren.
15,10: „Moderne Rhythmen“. Ausführende: Willy Schild und Gustav Zelibor. — Gustav Zelibor: Vorspiel zu einer Komödie; Ernst Fischer: Ganz nebenbei; Aus amerikanischer Tanzmusik: Piano middle; Mathias Perl: Filigran; Johann Strauß: Perpetuum mobile; William Schiold: After jon.
15,40: Für die Jugend. „Der Hofnar und seine Nachfolger“, von Ludwig Ladislaus Aichhorn.
16,00: Nachrichten, Wettervorhersage.
16,10: Nachmittagskonzert (Schallplatten). — Johannes Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 6, D-dur; Gioacchino Rossini: La danza, Tarantella; Jacques Offenbach: Ouvertüre zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“; Leo Delibes: a) Glöckchenarie aus der Oper „Lakmé“; b) Walzer aus dem Ballett „Naïa“; c) Bearb. von Kurt Stiebitz: Melodien von Carl Maria von Weber, verwendet in dem Tonfilm „Aufforderung zum Tanz“; Johann Strauß: Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“; Carl Millöcker: Potpourri aus der Operette „Die Dubarry“; Felice Carena: Geheimnisse der Etsch, Walzer; Franz Lehár: Spanischer Tanz.
17,10: „Fideles Wien“. Das Kleine Orchester. Dirigent: Josef Kunerth. Mitwirkend: Hilde Längauer, Mitzi Stareček und Leopoldine Lauth, Hans Kainer, die Kemmeter-Schrammeln. Am Flügel: Gustav Zelibor. — Joseph Hellmesberger: Ouvertüre zur Operette „Das Veilchenmädchen“; Gustav Zelibor: Abschied von Wien (Hilde

Längauer) ♦ Karl Förderl: Am schönsten grüßt der Wiener (Hans Kainer) ♦ Roman Domanig-Roll: Lännermusik (Mitzi Stareček und Leopoldine Lauth) ♦ Max Schönherr: Prateranzl (Kemmeter-Schrammeln) ♦ Karl Förderl: In einer Frühlingnacht (Hilde Längauer-Hans Kainer) ♦ Franz Filipovski: Nachtgallenschläge, Poika (Piccolosolo: Heinrich Lindler) ♦ Ludwig Gruber: Wien, Wein, Wein (Hilde Längauer) ♦ Willy Jelinek: a) I freu mi auf den Heurigen (Hans Kainer); b) Aber grebelt muß er sein (Mitzi Stareček und Leopoldine Lauth) ♦ Alois Kutschera: Lieb' und Lust, Marsch.
17,57: Programm bis Sendeschluß.
18,00: Ruf der Heimat.
18,15: Besuch in der Tuberkulosen-Fürsorgeanstalt.
18,30: Musikalisches Zwischenstück.
18,45: Man steht am Fenster. Außenpolitischer Wochenbericht von Vinzenz Ludwig Ostry.
19,00: Russische Stunde. Drittes russisches Symphoniekonzert. (Übertragung aus dem Großen Musikvereinssaal.) Ausführende: Die Wiener Symphoniker. Dirigent: Jaroslav Krompholz, Chef der Prager Nationaloper. Solist: Nino Šadlow (Cello). — Rimsky-Korsakow: „Scherezade“, Symphonische Dichtung nach „Tausendeiner Nacht“; Tschaiowski: Variationen über ein Rokokotheema für Cello (Solist: N. Šadlow); Prokofjew: V. Symphonie (Erstaufführung).
22,00: Nachrichten, Verlautbarungen und Sportnachrichten.
22,20: Tanzmusik (Schallplatten). — Dazwischen: Gute Nacht, mein Fräulein — gute Nacht, mein Herr!
23,50: Programmübersicht für den nächsten Tag.
0,00: Kurznachrichten.
0,05: Sendeschluß.

Sender Wien II

auf Welle 228,6 m

und Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

7,00: Nachrichten und Programm für Vormittag.
7,15: Orgelmusik. Prof. Viktor Dostal, Baden. — Johann Sebastian Bach: a) Vom Himmel hoch, (Choralvorspiel); b) Toccata und Fuge, F-dur.
7,35: Frühmusik (Schallplatten).
8,30: Frühkonzert (Schallplatten). — Richard Wagner: Aus der Oper „Lohengrin“. a) Vorspiel zum III. Akt (New-Yorker Philharmoniker, Dirigent: Arturo Toscanini); b) Liebesduett: Das süße Lied verhallt (Maria Müller, Franz Völker) ♦ Robert Schumann: Romanze, A-dur (Fritz Kreisler, Violine) ♦ Stanislav Moniuszko: Arie aus der Oper „Halka“ ♦ Karl Goldmark: Aus der Oper „Die Königin von Saba“. a) Arie der Sulamith (Maria Nemeth mit Chor); b) Lockruf der Astaroth (Selma Kurz); c) Magische Töne, Arie des Assad (Leo Szlezak); d) Doch ehe ich dies Todestal, (Maria Nemeth mit Chor) ♦ Gustav Mahler: Adagio aus der 5. Symphonie (Konzertgebäudeorchester) ♦ Giacomo Puccini: Aus der Oper „Turandot“. a) Keiner schlafe, Arie des Kalaf (Alfred Piccaver); b) Szene der Liu (Berta Kiurina); c) Die ersten Tränen, Arie der Turandot (Anne Roselle) ♦ Richard Strauß: Aus der Oper „Arabella“. a) Monolog aus dem I. Akt (Lotte Lehmann); b) Duett aus dem II. Akt (Martha Fuchs und Paul Schöffler); c) Schluß-Szene (Margarethe Teschmayer).
9,45: In der Arena (Schallplatten).
10,30: Neues vom Film.
10,50: Filmmusik (Schallplatten).
11,00: Wiener Premienerenche. Unsere Funkkritik. Es spricht: Oskar Maurus Fontana.
11,30: Musik.
11,45: Mittagskonzert.
13,00: Nachrichten, Wetterbericht und Programm bis 18,00 Uhr.
13,15: Lokalnachrichten.
13,30: Mittagskonzert (vom Sender Wien I).
14,00: „Für Stadt und Land“. Die Zaruba-Schrammeln und die Waldviertler Bauernkapelle. Dirigent: Karl Zaruba.
15,00: Nachmittagskonzert. — Richard Wagner: Ouvertüre zur Oper „Rienzi“ ♦ Franco Alfano: Tanz und Finale aus der Oper „Sakuntala“ ♦ Johann Strauß: Ballettmusik aus der Operette „Der Karneval in Rom“ ♦ Viktor Hruby: Pierrot und Columbine ♦ Franz Lehár: Willst du, Lied aus der Operette „Der Zarewitsch“ ♦ Bernhard Kutsch: Spanisches Capriccio ♦ Carl Michael Ziehrer: Walzer aus der Operette „Ball bei Hof“ ♦ Willy

Lautenschläger: Heimwärts, Galopp.
16,00: Nachrichten, Wettervorhersage.
16,10-17,00: (vom Sender Wien I).
17,00: Runen aus Stein. Ein Hörspiel um Heinrich Schliemann von Josef Tomana.
18,00: Die Sankt-Marcus-Stadt. Ein Vortrag mit Schallplatten, von Alfred Roth-Limanowa.
18,30: Aus der Welt des Sports.
18,40: Esperanto-Nachrichten.
18,45: 15 Minuten Peter Igelhoff (Schallplatten).
19,00: Klavierkonzerte. Am Flügel: Prof. Paul Weingarten. — Robert Schumann: Carneval ♦ Josef Marx: Präludium, es-moll ♦ Emil Sauer: Spieldose ♦ Isaac Albeniz: Tango ♦ Schubert-Fischhof: Ballettmusik aus „Rosamunde“ ♦ Franz Liszt: Valse impromptu.
19,45: Sportbericht.
20,00: Nachrichten, Sportnachrichten.
20,20: Tanzmusik. (Übertragung aus dem Hotel Viktoria. Kapelle Bert Bahr).
21,10: „Die Größe“. Ein Hörspiel von Rudolf Jeremias Kreuz. Spielleitung: Erich Schwanda.
22,00: Nachrichten, Verlautbarungen und Sportnachrichten.
22,20: Zum Ausklang.

Montag,

13. Jänner

Sender Wien I

auf Welle 506,8 m

und Kurzwelle im 25- und 48-m-Band:

5,45: Sendebeginn. — Anschließend Bauernfunk und Bauernmusik.
6,00: Wiederholung der Kurznachrichten von Mitternacht, Verlautbarungen.
6,10: Frühmusik (Schallplatten).
6,30: Turnen, Jaro Eugen Nettel.
6,35: Russisch für Anfänger. Dr. Adrian Fedorowsky.
6,45: Fortsetzung der Frühmusik.
6,55: Ratgeber.
7,00: Nachrichten und Programm bis 18,00 Uhr.
7,15: Frühkonzert.
8,00-8,15: Lokalnachrichten.
10,00: Improvisationen am Klavier, Richard Karger.
10,30: Schulfunk. „L'empire colonial français (I). Ténis.“ Eine Französisch-Sendung für die I. Lernstufe der Mittelschule, von Jean Cuisieur. (Angeschlossen alle österreichischen Sender).
10,50: Musikalisches Zwischenstück.
11,00: Helft alle mit! Suchdienst.
11,15: Für die Frau. Hilde König: Was die Hausfrau von der Nähmaschine wissen soll.
11,30: Vormittagskonzert.
12,00: Zeitschriftenschau.
12,15: Mittagskonzert (Schallplatten). Komponisten Frankreichs. — Jean Philippe Rameau: I. Concert en sextour ♦ Adolphe Adam: Koloraturvariationen über ein Thema von W. A. Mozart ♦ Daniel François Auber: Ouvertüre zur Oper „Die Stimme von Portici“ ♦ Jules Massenet: Arie aus der Oper „Der Cid“ (Joseph Schmidt) ♦ Camille Saint-Saëns: Die Sonne, sie lachte, Arie aus der Oper „Samson und Delila“ (Sigrid Onegin) ♦ Georges Bizet: Klaviervariationen über ein Thema aus der Oper „Carmen“ (Klavier: Wladimir Horowitz) ♦ César Franck: Nocturne, Lied (Gesang: Endrèze. Bariton) ♦ Claude Debussy: Prélude aus „Fahrende Sänger“ (Ministrels), Jacques Thibaud, Violine; Alfred Cortot, Klavier).
13,00: Nachrichten, Wetterbericht.
13,15: Tanzmusik. (Übertragung aus dem Hotel de France. Kapelle Alois Proksch).
14,00: Wasserstandsbericht und Lokalnachrichten.
14,15: Ein Gruß an Dich! (Musikalische Wunschsendung).
15,00: Zeitgenössische Komponisten. Hans Bauernfeind. Ausführende: Fritzi Margaritella (Sopran), Georg Oegg (Bariton), das Philharmonia-Quartett; Franz Samohyl (I. Violine), Siegfried Rumpold (2. Violine), August Piorro (Viola), Prof. Karl Scheit (Gitarre). Am Flügel: Der Komponist. — Hans Bauernfeind: a) Das war der Tag (Text v. Rilke); b) Schön-Rottraud (Text v. Mörike) (Margaritella-Bauernfeind); c) Variationen und Fuge über ein lustiges Thema (Samohyl, Rumpold Piorro und Scheit); d) Zwei Lieder für Bariton: I. Verklärter Herbst; 2. An die Geliebte (Oegg-Bauernfeind).



Mode und Heim, Dienstag, 14. Jänner, 6,55 Uhr
Kindermäntel

15,30: Wer lernt mit? 1. Proben aus dem literarischen Schaffen Frankreichs. Georges Duhamel. 2. Mach's richtig! Ein Lehrgang für alle, von Dr. Gustav Chamrath.
16,00: Nachrichten, Wettervorhersage.
16,10: Klavierkonzerte. Prof. Christian Erwin Scholz. — Josef Meßner: Romanze, op. 15 ♦ Christian Erwin Scholz: Drei Impressionen: I. Liebele; II. Erotik; III. Entsagung ♦ Ernst v. Dohnányi: Rhapsodie No. 4.
16,30: Kinderstunde. „Peterl im Traumwald“. Ein Märchen von Ilse Wichereck. Es erzählt und singt: Oly Kerth.
17,00: Nachmittagskonzert. Das Kleine Orchester. Dirigent: Charly Gaudriot. — Josef Rixner: Italienische Ouvertüre ♦ Johann Strauß: Freut euch des Lebens, Walzer ♦ Helmut Ritter: Fantasie über Fibichs „Poem“ ♦ Carl Komzák: Die Lautenschlägerin, Gavotte ♦ Berth Schug: Micky-Maus, Foxtrot-Intermezzo ♦ G. Braga: Der Engel Lied, Serenade ♦ Giulio de Micheli: Tanzsuite: a) Orientalischer Tanz; b) Spanischer Tanz; c) Burlesker Tanz ♦ Viktor Hruby: Von Wien durch die Welt, Potpourri ♦ Hans Stilp: Grazer Bummler, Marsch.
17,57: Programm bis Sendeschluß.
18,00: Dr. Otto Fritz Beer. Feuilleton der Woche.
18,15: Zwischenfälle auf der Verkehrskreuzung.
18,25: Wiener Lieder. Es singt: Lori Wolferl. Am Flügel: Karl Liegel.
18,50: Die Rundschau.
19,00: Stimme zur Zeit (SPO).
19,10: 1. „Der ukrainische Kautschuk“. Skizze von Orłowicki. 2. „Das Talent“. Skizze von Djatschenko.
19,30: Schwarz-weiß (Schallplatten).
19,43: Grübe aus der Sowjetunion.
19,45: Das Echo des Tages.
20,00: Nachrichten.
20,20: Aus neueren Operetten Das Wiener Funkorchester. Dirigent: Max Schönherr. Mitwirkend: Stefanie Holeschowsky (Sopran), Toni Gerhold (Soubrette), Karl Vandero (Tenor), Fritz Piletzky (Tenorbuffo). — Strauß-Stalla: Ouvertüre zu „Die Straußbuben“ ♦ Fred Raymond: Aus „Die Maske in Blau“. a) Ja, das Temperament, Lied (Gerhold); b) Schau einer schönen Frau nie zu tief in die Augen, Lied (Vandero) ♦ Gene-Cerné: So verliebt wie heut, Duett aus „Veilchenredoute“ (Holeschowsky, Vandero) ♦ Richard Tauber: Zwischenspiel aus „Der singende Traum“ ♦ Nico Dostal: Ein Spiel mit der Liebe ist gefährlich, Lied (Holeschowsky) ♦ Rudi Klandorf: Ach, Mekka, Stadt des großen Propheten, Duett aus „Insulinde, Traum der Süde“ (Gerhold, Piletzky) ♦ Paul Abraham: Du warst der Stern meiner Nacht, Duett aus „Viktoria und ihr Husar“ (Holeschowsky, Vandero) ♦ Gustav Zelibor: Zwischenspiel aus „Unverhofft“ ♦ Fritz Kreisler: Ich glaub, das Glück hält mich heute im Arm, Duett aus „Sissy“ (Holeschowsky, Gerhold) ♦ Nico Dostal: Nefretete, Lied aus der gleichnamigen Operette (Vandero) ♦ Franz Lehár: Zwischenspiel aus „Giuditta“ ♦ Josef Knafitsch:

Sind wir so weit, mein Fräulein?, Duett aus „Wochenend im Mai“ (Gerhold, Piletzky) ♦ Emmerich Kálmán: Wir Ladies aus Amerika, Lied aus „Die Herzogin von Chicago“ (Holeschowsky) ♦ Viktor Korzhé: Ich möchte heut die ganze Welt umarmen, Lied aus „Auf Wiedersehen in Luxor“ (Vandero) ♦ Robert Stolz: Melodien aus „Wenn die kleinen Veilchen blühn“ ♦ Oscar Jascha: Aus „Revanche“: a) Schwipstied (Gerhold); b) Wie schön ist heut meine Frau (Piletzky) ♦ Nico Dostal: a) Festnacht im Schwarzwald, Ballettmusik aus „Monika“; b) Am Manzaneres, Terzett aus „Clivia“ (Gerhold, Vandero, Piletzky) ♦ Edmund Eysler: Gesellenmarsch aus „Die goldene Meisterin“.
22,00: Nachrichten, Verlautbarungen.
22,20: Tanzmusik. — Dazwischen: Gute Nacht, mein Fräulein — gute Nacht, mein Herr!
23,50: Programmübersicht für den nächsten Tag.
0,00: Kurznachrichten.
0,05: Sendeschluß.

Sender Wien II

auf Welle 228,6 m

und Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

17,00: Helft alle mit! Suchdienst.
17,57: Programm bis Sendeschluß.
18,00: Improvisationen am Klavier, Willy Schild.
18,25: Sprachgymnastik mit Univ.-Prof. Dr. Karl Wolff.
18,35: Emil Machek: Merkwürdiges aus dem Weltraum.
18,50: Neue Hausmusik. Kompositionen von Otto Wacek. — Die Puppe, Polka humoresque ♦ Harlekin und Colombine, Ein Tanzspiel ♦ Valse caprice ♦ Der Tanzhusar, Ballettmarsch.
19,10: Vortrag (vom Sender Wien I).
19,30: Lokalnachrichten.
19,45: Aus Meisteroperetten. Es singt: Leoty Persché. Am Flügel: Robert Friedrich. — Suppé-Mackeben: Einmal möchte ich so verliebt sein ♦ C. M. Ziehrer-Erik Jaksch: Eine Walzernacht ♦ Carl Millöcker: Tarantella aus der Operette „Gasparone“ ♦ Franz Lehár: Auftrittslied der Eva aus der Operette „Eva“.
20,00: Nachrichten.
20,20: Eine kleine Nachtmusik (Schallplatten). — Wolfgang Amadeus Mozart: Eine kleine Nachtmusik: a) Serenade (Allegro); b) Romanze (Andante); c) Menuetto (Allegro); d) Rondo (Allegro) ♦ Wolfgang Amadeus Mozart: Romanze, 2. Satz aus dem Klavierkonzert d-moll, K.V. 468 ♦ Franz Schubert: a) Zwischenaktmusik aus „Rosamunde“; b) Zwei Lieder: a) Du bist die Ruh; b) Seligkeit; c) Impromptu As-dur; d) Nachtgesang im Walde ♦ Robert Schumann: Des Abends ♦ Johannes Brahms: Zwei Chöre: a) Sandmännchen; b) Waldesnacht ♦ Edvard Grieg: Aus der „Peer Gynt“-Suite: a) Solvejgs Wiegenlied; b) Solvejgs Lied ♦ Frédéric Chopin: Nocturne op. 9 ♦ Max Reger: Des Kindes Gebet, Lied ♦ Johannes Brahms: Guten Abend, gut' Nacht, Wiegenlied ♦ A. José Fernandez: Melodia für Cello und Streichorchester